

HÄKELN SIE MIT!

Oktopus für Frühchen Schweiz

Mit einem Tintenfisch fällt der Start ins Leben von zu früh geborenen Babys leichter. Die Tentakel imitieren die Nabelschnur, stimulieren die bereits ausgereiften Greifreflexe und ebenen den Start ins schwierige Leben von Frühchen. Drei Frauen haben 2017 das ehrenamtliche Projekt «Oktopus für Frühchen» ins Leben gerufen, welches seine Wurzeln in Dänemark hat und in Europa grosse Erfolge feiert.



Das Projekt stösst national auf grossen Anklang, die Schweizer sind im Tintenfisch-Fieber. Bereits 11 Spitäler darf der Verein regelmässig unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen mit Oktopussen beliefern, der Bedarf ist aber mit jährlich rund 6000 Frühchen noch nicht gedeckt. Auf oktopusfuerfruehchen.ch können Anleitung und weitere Infos abgerufen werden. Auch Geld- und Sachspenden werden gerne entgegen genommen, um die Kleinsten in der Schweiz mit offenen acht Armen in der Welt zu begrüßen.

www-oktopusfuerfruehchen.ch

